

DEUTSCHES FERNSEHKRIMI FESTIVAL 2026

PRESSEMITTEILUNG

Wettbewerb für das 22. Deutsche FernsehKrimi-Festival Zehn Fernsehkrimis und drei Krimiserien sind nominiert

Wiesbaden, den 23. März 2026 –Die Nominierungen für das **22. Deutsche FernsehKrimi-Festival** stehen fest: 13 Produktionen werden im Rahmen der Festivalwoche vom 3. bis 10. Mai 2026 in Anwesenheit zahlreicher Filmschaffender in der Caligari FilmBühne Wiesbaden gezeigt, davon fünf Premieren.

Um den **Deutschen FernsehKrimi-Preis** konkurrieren zehn Filme, die von der Vorjury aus 70 eingereichten Produktionen ausgewählt wurden. Eröffnet wird der Wettbewerb am Dienstag, 5. Mai, 18 Uhr, mit der Premiere von „Tatort – Gottesgarten“ (BR), in dem erstmals Rosalie Thomass an der Seite von Fabian Hinrichs in Franken ermittelt. Cast und Crew werden bei der Premiere anwesend sein.

Nominiert für den **Deutschen FernsehKrimi-Preis 2026** sind:

Bis es blutet (ZDF/ARTE)

Regie: Daniel Sager. Buch: Oskar Sulowski und Daniel Sager. Mit Elisa Schlott und Franz Pätzold

Die Verteidigerin – Der Fall Nicola (SWR)

Regie: Lars-Gunnar Lotz. Buch: Magnus Vattrodt. Mit Andrea Sawatzki und Andreas Döhler

Deutschlandpremiere: Eierkratz-Komplott (ORF/ARTE)

Regie: Daniel Geronimo Prochaska. Buch: Stefan Hafner und Thomas Weingartner nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Stipsits. Mit Thomas Stipsits und Erika Deutinger

Deutschlandpremiere: Acht (ORF/ZDF)

Regie und Buch: Marie Kreutzer. Mit Verena Altenberger und Thomas Prenn

Polizei (NDR)

Regie: Buket Alakuş. Buch: Laila Stieler. Mit Levy Rico Arcos und Petra Schmidt-Schaller

Premiere: Polizeiruf 110 – Sie haben Namen (NDR)

Regie: Franziska Schlotterer. Buch: Florian Oeller. Mit Anneke Kim Sarnau und Lina Beckmann

Tatort – Das jüngste Geißlein (SWR)

Regie: Rudi Gaul. Buch: Ulrike Schölles und Rudi Gaul. Mit Eva Löbau und Hans-Jochen Wagner

Tatort – Dunkelheit (ARD DEGETO FILM/HR)

Regie: Stefan Schaller. Buch: Senad Halilbašić, Stefan Schaller, Erol Yesilkaya. Mit Edin Hasanović und Melika Foroutan

Premiere: Tatort – Gottesgarten (BR)

Regie: Dustin Loose. Buch: Constantin Lieb. Mit Rosalie Thomass und Fabian Hinrichs

Premiere: Tatort – Lucys Geburtstag (SWR)

Regie: Stefan Krohmer. Buch: Daniel Nocke. Mit Felix Klare und Richy Müller

„Der Fernsehkrimi gehört zu den prägendsten und zugleich beliebtesten Erzählformen im deutschen Fernsehen. Die diesjährigen Nominierungen zeigen eindrucksvoll, wie künstlerisch anspruchsvoll das Genre heute ist – und wie vielfältig es gesellschaftliche Entwicklungen spiegeln kann“, sagt Dr. **Hendrik Schmehl**, Kulturdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden. „Der Wettbewerb des Deutschen FernsehKrimi-Festivals bringt jedes Jahr außergewöhnliche Produktionen nach Wiesbaden und macht die Stadt zu einem wichtigen Treffpunkt für Filmschaffende, Publikum und Medien.“

Drei Serien im Wettbewerb Krimiserie des Jahres

Drei Serien bewerben sich am Montag, den 4. Mai, ab 18 Uhr um den Titel **Krimiserie des Jahres**.

Schattenseite (ARD DEGETO FILM/HR/FUNK)

Regie: Özgür Yildirim, Alison Kuhn. Buch: Hanna Hribar mit Jonas Ems nach dessen gleichnamigen Roman. Mit Samirah Breuer und Florian Geißelmann

Sternstunde der Mörder (ARD DEGETO FILM/NDR/HR/SERVUS TV/CANAL+ AUSTRIA/ČESKÁ TELEVIZE)

Regie: Christopher Schier. Buch: Klaus Burck nach dem gleichnamigen Roman von Pavel Kohout. Mit Nicholas Ofzcarek und Jonas Nay

Take the Money and Run (ZDFNEO)

Regie: Christiane Balthasar, Florian Schott. Buch: Judith Angerbauer, Boris von Sychowski. Mit Nilam Farooq und László Branko Breiding

„Auch 2026 versammelt unser Wettbewerb sehr unterschiedliche Handschriften und Perspektiven im Genre Krimi“, sagt Festivalleiterin Cathrin Ehrlich. „Viele der ausgewählten Filme und Serien eröffnen neue Perspektiven, greifen die Lebensrealitäten junger Menschen auf und widmen sich zugleich Themen wie Trauma und gesellschaftlichen Konflikten. Sie zeigen, wie relevant diese Erzählform heute ist.“

Das Festival startet am Sonntag, den 3. Mai, mit der Verleihung des Ehrenpreises. Die Preise des 22. Deutschen FernsehKrimi-Festivals werden am Freitag, den 8. Mai, um 20 Uhr in der Caligari FilmBühne verliehen. Die Moderation der Film- und Seriengespräche übernimmt erneut der renommierte Filmjournalist **Knut Elstermann**.

Das 22. Deutsche FernsehKrimi-Festival findet vom 3. bis 10. Mai 2026 in Wiesbaden statt. Der Kartenvorverkauf beginnt am Freitag, 24. April, ab 10.30 Uhr in der Tourist-Information, Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden und auf der Website des Festivals unter www.fernsehkrimifestival.de.

Über das Festival:

Das Deutsche FernsehKrimi-Festival ist eine Veranstaltung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden mit Unterstützung durch die Hessen Film & Medien, den Hessischen Rundfunk und die SV SparkassenVersicherung, in Kooperation mit dem Medienzentrum Wiesbaden und dem Wiesbadener Kurier.

Mehr Informationen unter www.fernsehkrimifestival.de

Pressekontakt:

Bettina Melzer | nic communication & consulting | bm@niccc.de | 0163 – 575 1343